

Hermann Färber
Politik auf den Punkt

gebracht
AUSGABE 2017/12

Wolf in Gammelshausen
Oettinger in
Wäschenbeuren
Barthle in Mühlhausen
Gute Nachricht zum
Schluss



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser,

heute informiere ich Sie über aktuelle Veranstaltungen, die sicherlich Ihr Interesse wecken.

Potenziale des naturnahen Tourismus – Wolf MdL in Gammelshausen

A portrait of Guido Wolf, a man with grey hair and glasses, wearing a dark suit, white shirt, and patterned tie. He is looking directly at the camera. In the top right corner of the image is the red 'CDU' logo. A white box with a black border is overlaid on the bottom left of the image, containing text about an event. The text is: 'GUIDO WOLF' in large bold letters, followed by 'Der Minister der Justiz und für Europa kommt.' and 'Mittwoch, 16.08.17, 19:30 Uhr' in bold, and 'Gemeindehaus, Hauptstraße 19 Gammelshausen' in bold. A horizontal bar with the colors of the German flag (black, red, gold) is positioned behind the text box.

GUIDO WOLF

Der Minister der Justiz und für Europa kommt.

Mittwoch, 16.08.17, 19:30 Uhr

Gemeindehaus, Hauptstraße 19

Gammelshausen

Naturnaher Tourismus liegt zunehmend im Trend. Auch der Landkreis Göppingen kann diesbezüglich mit einem großen Angebot aufwarten. Dennoch gibt es auch noch weitere Potentiale, die ausgeschöpft werden könnten. Deshalb freue ich mich, mit dem

zuständigen Landesminister Guido Wolf MdL und Ihnen über die Zukunftschancen des naturnahen Tourismus zu diskutieren. Seien Sie dabei, wenn wir morgen Abend, 16. August 2017, um 19:30 Uhr den Tourismus im Gemeindehaus (Hauptstraße 19) in Gammelshausen, in den Fokus stellen.

70 Jahre Frieden als Ansporn für die Zukunft – Oettinger in Wäschenbeuren

Günther Oettinger kommt am Samstag, 19. August 2017, zu einem politischen Frühschoppen ins Foyer der Bürenhalle (Im Beergarten 2) nach Wäschenbeuren. Die Veranstaltung beginnt um 11.30 Uhr. Diskutieren Sie bei diesem Anlass mit Günther Oettinger und mir die aktuellen Herausforderungen der EU.

Geld ist nicht mehr der Engpass – StS Barthle in Mühlhausen



Planen, planen, planen – lautet derzeit die Devise in Punkto Straßenverkehrsprojekte. Denn wo in der Vergangenheit das Geld fehlte, fehlt heute die Planung. Der Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr und Digitale Infrastruktur Norbert Barthle versicherte am Freitag in Mühlhausen, dass alle Projekte, die baureif sind, gebaut werden. Der Verkehrshaushalt ist auf Rekordniveau. Bis 2030 fließen 270 Mrd. Euro in Straßen, Schienen und Wasserwege.

Gemeinsam diskutierten wir mit rund 70 Interessierten im Bürgersaal in Mühlhausen die aktuelle Verkehrspolitik. Trotz zäher Prozesse haben wir in den letzten vier Jahren im Landkreis Göppingen einiges erreicht. Der Dornröschenschlaf der A8-Planung wurde

beendet, der Ausbau des Alaufstiegs ist inzwischen im Bundesverkehrswegeplan fest disponiert und die B10 im vordringlichen Bedarf. „Für den A8 Alaufstieg werden derzeit erforderliche Umweltstudien eingeholt, die voraussichtlich Ende des Jahres vorliegen“, erklärt Barthle. Danach werde das weitere Verfahren, das sich möglicherweise durch Klagen in die Länge ziehen könnte, eingeleitet. In Punkto Finanzierung sprach er sich für ein so genanntes ÖPP-Modell aus, bei dem private Investoren in die Finanzierung eingebunden werden.

Bei der B10 wird der Regierungsvorentwurf derzeit überarbeitet, Baugrunduntersuchungen und Querschnittberechnungen vorgenommen, um den so genannten Gesehenvermerk des Bundesverkehrsministeriums zu erhalten.

In der anschließenden Diskussion standen die Themen Lärmschutz, Digitale Infrastruktur und die technologieoffene Förderung von Alternativen zum Verbrennungsmotor im Vordergrund.

Gute Nachricht zum Schluss

Wir kämpfen für weniger Staus und höhere Kapazitäten auf den verschiedenen Verkehrswegen. Bis 2030 sollen fast **133 Milliarden Euro für Straßen**, mehr als 112 Milliarden Euro für den Schienenverkehr und rund 24,5 Milliarden Euro für Wasserwege investiert werden. Die CDU möchte **Mobilität ermöglichen**, nicht verhindern. Denn gute Infrastruktur ist die Voraussetzung für eine gute Wirtschaft – und zwar für Deutschland und unseren Kreis Göppingen. Ich setze mich mit aller Kraft dafür ein, dass die wichtigen Straßenbauprojekte bei uns voran gehen. Und diesbezüglich gibt es im Rückblick auf die letzten vier Jahre auch Positives zu vermelden. Das Planfeststellungsverfahren des A8 Alaufstiegs wurde wieder aufgenommen, die B10 bis Geislingen-Ost befindet sich im vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans und Böhmenkirch erhält eine Ortsumfahrung, um von der B466 entlastet zu werden. Vor 12 Jahren, als Angela Merkel Kanzlerin wurde, Deutschland 5,5 Mio. Arbeitslose hatte und als kranker Mann Europas galt, wäre so etwas aufgrund der Haushaltskonsolidierung nahezu unmöglich gewesen.

Beste Grüße

Ihr Hermann Färber

Hermann Färber MdB

Heidenheimer Str. 68
73079 Sülzen
Tel: 07162 30 57 057

Hier
erreichen
Sie mich

www.hermann-faerber.de
hermann.faerber@bundestag.de
Facebook